

mann nichts denn Schutt, und das Gras wuchs über den Trümmern. Auch die Gotteshäuser waren ein Raub der Flammen geworden; kaum daß die Mauern derselben noch standen. Wenn der Frühling ins Land kam, kehrten die Störche und Schwalben wohl zurück; aber das Dach, das sie so lange beherbergt hatte, fanden sie nicht. Zu Tausenden hatte der Krieg die Menschen hingerafft. Was das Schwert nicht vertilgt, das hatte Hungersnot ins Grab



Der Große Kurfürst im Alter von 32 Jahren.
Nach dem Gemälde von Giovanni Biondi im königlichen Schlosse zu Berlin.

gebracht. Berlin zählte nach dem Kriege nur noch 300 ganz verarmte Bürger, und Hunderte seiner Häuser waren zerstört oder standen unbewohnt und verödet.“ Viele Bauern zogen bettelnd durch das Land; andere wanderten aus, und da der Krieg noch weiter tobte, war an eine Besserung dieser traurigen Zustände vorläufig nicht zu denken.

2. **Bildung eines stehenden Heeres.** Anfangs war der Kurfürst ziemlich machtlos in seinem Lande. Er selbst sagte: „Auf der einen Seite